

SPÖ/NR/Bayr/Kuntzl/Irak

Kuntzl: Österreich muss mithelfen, Leid im Irak zu lindern =

Utl.: Bayr: Internationale Konflikte mit friedlichen Mitteln lösen =

Wien (SK) Österreich könne nicht zusehen, sondern müsse seine Verpflichtung ernst nehmen, Leid zu lindern, erklärte SPÖ-Abgeordnete Andrea Kuntzl am Mittwoch im Nationalrat angesichts der drohenden humanitären Katastrophe im Irak. Internationale Konflikte müssten mit friedlichen politischen Mitteln gelöst werden, betonte SPÖ-Abgeordnete Petra Bayr in ihrer Rede. Die Forderung hunderttausender Demonstranten in der ganzen Welt nach einer Beendigung des Irak-Kriegs sei daher voll zu unterstützen. Bayr forderte dabei auch eine wesentlich aktivere diplomatische Rolle von Österreich im Nahen Osten. ****

Der US-Kongress habe kürzlich Präsident Bush 74 Milliarden Dollar für den Irak-Krieg genehmigt, es würden jedoch auch Zahlen von bis zu 200 Mrd. Dollar herumgeistern, so Bayr. Im Jahr 2002 seien weltweit für Entwicklungshilfe 57 Mrd. Dollar ausgegeben worden, stellte die Abgeordnete dem gegenüber. Wenn man nur eines Bruchteils des Geldes, der für den Krieg ausgegeben wird, im Irak für Ausbildung, bessere Lebensmöglichkeiten und bessere Infrastruktur zur Verfügung gestellt hätte, hätte man sich viel erspart.

Bei den Bildern, die man nun via Medien ins Haus geliefert bekomme, fühle man sich an die Sportberichterstattung erinnert, so Andrea Kuntzl. Es werde meistens nur über die Verwendung von Kriegsgerät berichtet, die menschlichen Tragödien würden ausgeblendet. Zerstörung, Flucht, Angst und Verletzungen würden die Menschen in einem Staat treffen, in dem bereits vor dem Krieg unglaubliches Elend geherrscht habe. Dem drohenden Flüchtlingsdrama sei umgehend mit humanitärer Hilfe zu begegnen. Jene, die den Krieg führen, müssten sofort humanitäre Hilfe in den Kriegsgebieten leisten. Kuntzl betonte dabei auch die wichtige Rolle, die die UNO beim Wiederaufbau im Irak und bei der Errichtung demokratischer Strukturen einnehmen müsse. (Schluss) ps

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ

Tel.: (++43-1) 53427-275

<http://www.spoe.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0242 2003-03-26/15:10

261510 Mär 03